



MARINE
BIONIK

MARINE
BIONIK
Patente aus dem Meer

BIONIK
MARINE

Kontakt



Prof. Dr. Antonia B. Kesel
Hochschule Bremen
Neustadtswall 30
D-28199 Bremen

Tel: +49-(0)421-5905-2525
Fax: +49-(0)421-5905-2710
E-Mail: info-bionik@hs-bremen.de

Im Internet unter: www.bionik.hs-bremen.de

Patente
aus
dem Meer



BIO KON
Bionik-Kompetenz-Netz



Patente aus dem Meer

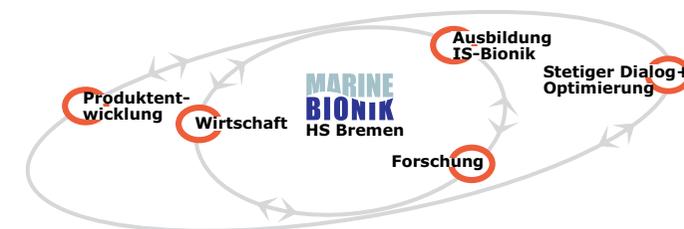
Kernpunkte

- Die anwendungsorientierte Disziplin Bionik gehört zu den Forschungsfeldern mit dem höchsten Zukunfts- wie Innovationspotential.
- Darin versteht sich die "Marine Bionik" als Kommunikationsplattform für Wissenschaftseinrichtungen und Unternehmen, um die Transferzeiten zwischen der Erforschung biologischer Prinzipien im maritimen Umfeld und ihrer möglichen technischen Umsetzung zu verkürzen. Innovative Produkte und Prozesse, die aus diesem Forum hervorgehen, dienen der Stärkung des Forschungs- und Wirtschaftsstandorts Deutschland.
- In gemeinsamen Gesprächen von Vertretern aus Industrie und Wissenschaft wurden bereits Möglichkeiten für neue Vernetzungs- und Kooperationsansätze im Bereich der "Marinen Bionik" identifiziert. Markante Themenfelder für eine partnerschaftliche Bearbeitung mündeten in ersten Kooperationsprojekten.
- Aktuelle Themenfelder:
 - Antifouling
 - Neue Werkstoffe
 - Widerstandsminimierung
 - Unterwasser-Klebtechnologien
 - Alternative Antriebsmechanismen
 - Unterwassersensorik und -kommunikation
 - Marine Struktur- und Konstruktionsoptimierungen

Nach dem derzeitigen Erwartungsstand wird sich diese Liste künftig noch deutlich erweitern.

Vernetzung

- Für den Standort Bremen stützt sich der Prozessablauf innerhalb der "Marinen Bionik" auf folgende Größen:



- **Die akademische Ausbildung** von jungem Wissenschaftsnachwuchs im weltweit einzigartigen Internationalen Studiengang Bionik (ISB). Die Studenten werden bereits frühzeitig in aktuelle Forschungsarbeiten einbezogen und verbringen ein Fachsemester im Ausland.
- **Die Forschung**, die sich den Grundlagenthemen der "Marinen Bionik" widmet und Projekte mit Anwendungspotential aus dem Pool der gewonnenen Erkenntnisse extrahiert.
- **Die Praxis**, repräsentiert durch Industrie- und Wirtschaftsunternehmen aller Größenordnungen, die Potentiale für Produktentwicklungen erkennen und diese nachhaltig vorantreiben in direkter Zusammenarbeit mit den Bremischen Forschungseinrichtungen.
- Wie die aktuelle Entwicklung zeigt, bleiben die Kooperationstätigkeiten nicht allein auf den Zentralstandort Bremen beschränkt. Die offene Kommunikationsplattform zieht bundesweit weitere Forschungs- und Unternehmensstandorte an, die die Chancen nutzen wollen, die die "Marine Bionik" offeriert.